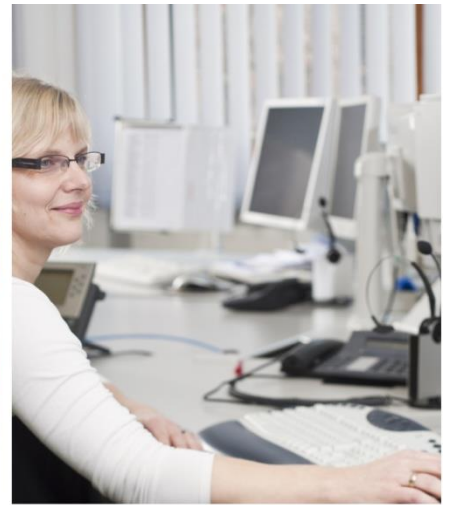
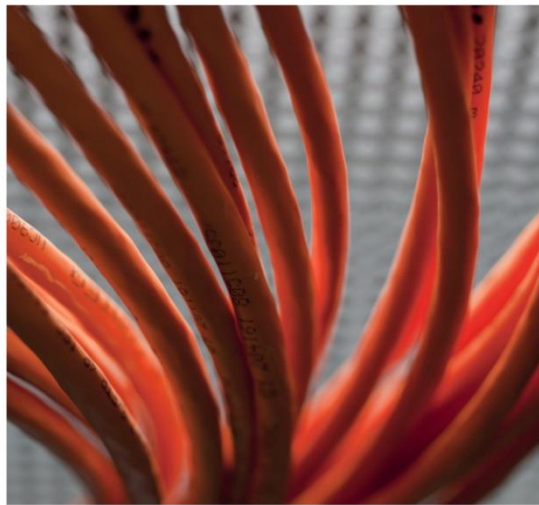


# Freigabedokumentation - Entwurf Release 24.90.p01.3

vom 15. November 2023



# Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Einleitung</b> .....	<b>4</b>
<b>2</b>	<b>EESSI</b> .....	<b>7</b>
2.1	Produktinformationen.....	7
2.1.1	Erstattungsanspruch gegen RV-Träger bearbeiten.....	7
<b>3</b>	<b>FICO-STATISTIK</b> .....	<b>8</b>
3.1	Produktinformationen.....	8
3.1.1	Allgemein.....	8
3.1.2	Prüfersatzarten (SA45).....	8
<b>4</b>	<b>FICO-ZVK FORDERUNGEN</b> .....	<b>9</b>
4.1	Produktinformationen.....	9
4.1.1	DAVOS.....	9
<b>5</b>	<b>FICO-ZVK KONTO</b> .....	<b>10</b>
5.1	Produktinformationen.....	10
5.1.1	Kontobewegungen anordnen/verwehren .....	10
5.1.2	Parameter bearbeiten - Zahlungsverkehr.....	10
<b>6</b>	<b>KM-MEL-EGK/FAMI</b> .....	<b>12</b>
6.1	Produktinformationen.....	12
6.1.1	DMP-Statusdatensatz Import.....	12
6.1.2	Familienversicherte anmelden .....	12
6.1.3	Melderegisteranfrage bearbeiten .....	12
<b>7</b>	<b>KM-MEL-VV 1</b> .....	<b>14</b>
7.1	Produktinformationen.....	14
7.1.1	Workflow Batch-Fehlerbearbeitung DEÜV .....	14
<b>8</b>	<b>VM-EEL-Remote</b> .....	<b>15</b>
8.1	Produktinformationen.....	15
8.1.1	Zusatzregister.....	15
<b>9</b>	<b>VM-LRB</b> .....	<b>16</b>
9.1	Produktinformationen.....	16
9.1.1	Klinisches Krebsregister .....	16
9.1.2	Leistungsaushilfe im Ausland nach Aufwand bearbeiten.....	16
<b>10</b>	<b>VM-SON</b> .....	<b>17</b>
10.1	Produktinformationen.....	17

10.1.1 TP 5 Datenaustausch bearbeiten..... 17

# 1 Einleitung

Mit dem Release 24.90.p01.3 wurden u. a. Störmeldungen – gemäß der vorliegenden Freigabedokumentation – aus folgenden Bereichen behoben:

- 2 EESSI
- 3 FICO-STATISTIK
- 4 FICO-ZVK FORDERUNGEN
- 5 FICO-ZVK KONTO
- 6 KM-MEL-EGK/FAMI
- 7 KM-MEL-VV 1
- 8 VM-EEL-Remote
- 9 VM-LRB
- 10 VM-SON

Für die Nutzung des VM-Tools muss eine gesonderte Softwarelizenz erworben werden.

## **Vorbemerkung zu Voreinstellungen bzw. Auslieferungs-/Erstkonfigurationen**

Die mit diesem Release von der BITMARCK Software GmbH ausgelieferte Software besteht aus vielen einzelnen funktionalen Modulen. Innerhalb dieser Module sind zum Teil seitens BITMARCK Voreinstellungen erfolgt bzw. Auslieferungs-/Erstkonfigurationen zur Arbeitserleichterung bei unseren Kunden vorgenommen worden. Wir geben Ihnen den Hinweis, dass diese Einstellungen als Vorschlag zu betrachten sind, der – basierend auf unseren Erfahrungen – für eine größere Anzahl von Kunden grundsätzlich passend sein dürfte.

Wir übernehmen keine Gewähr dafür, dass diese Voreinstellungen in Ihrer konkreten Situation tatsächlich unverändert zum Ablauf kommen können. Somit weisen wir ausdrücklich darauf hin, dass die Stellen, an denen Voreinstellungen bzw. Auslieferungs-/Erstkonfigurationen vorgenommen worden sind, einzeln geprüft und ggf. auf Ihre Belange angepasst werden müssen.

Des Weiteren sind in den einzelnen Softwaremodulen Funktionalitäten enthalten, bei denen eine notwendige Konfiguration erst noch seitens des Anwenders vorgenommen werden muss. Dies ist durch Sie, ggf. in Zusammenarbeit mit dem für Ihren Softwarebetrieb zuständigen Rechenzentrum, verantwortungsvoll vorzunehmen.

Für Rückfragen inhaltlicher Art steht Ihnen selbstverständlich auch der BITMARCK-Support zur Verfügung.

**Hinweis zu nicht unmittelbar personenbezogenen Benutzerrechten**

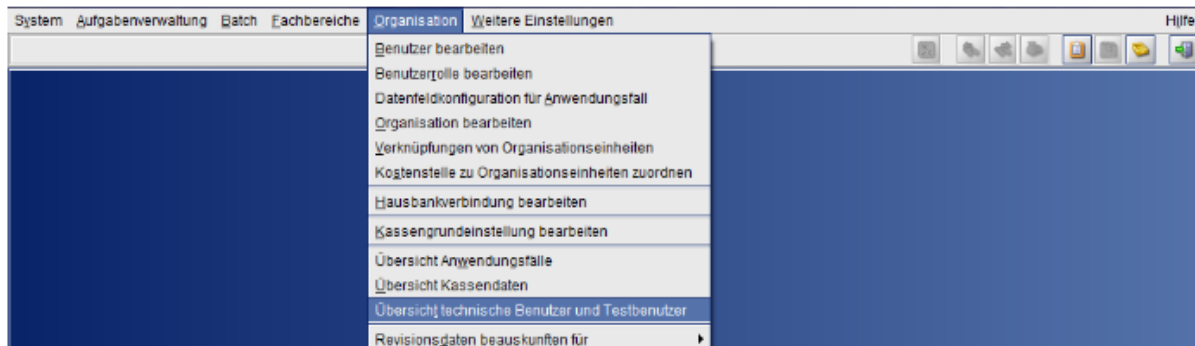
**BITMARCK 21c|ng:**

Betriebs- und systemseitig ist es notwendig, dass „technische User“ o. ä. vorhanden sind. Zu diesem Zweck ist innerhalb des Administrations-Clients der Anwendungsfall „Übersicht technische Benutzer und Testbenutzer“ vorhanden. Dieser Anwendungsfall steht seit dem Release 23.25 zur Verfügung und beinhaltet die jeweils für das freigegebene Release gültigen Inhalte.

Auszug aus der Onlinehilfe:

## Übersicht technische Benutzer und Testbenutzer

Sie erreichen den Anwendungsfall "Übersicht technische Benutzer und Testbenutzer" im Administrations-Client unter dem Menüpunkt "Organisation".



Menüführung

Über diesen Anwendungsfall können Sie sich alle in der Kern-Datenbank vorhandenen technischen Benutzer und Testbenutzer anzeigen lassen. Das erleichtert die Arbeit in Prüfungssituationen.

Dieser Anwendungsfall dient dem Zweck der Kassensicherheit und Nachvollziehbarkeit im Umgang mit technischen Kennungen in der Kern-Datenbank im21c\_kern.

The screenshot shows a window titled 'Übersicht technische Benutzer und Testbenutzer' with a table of found users. The table has columns for '#', 'Anmeldename', 'Name', and 'Benutzertyp'. A 'Schließen' button is visible at the bottom right.

#	Anmeldename	Name	Benutzertyp
▶	jms@01069	Systembenutzer jms	Technischer Benutzer
	test	FWE Test Benutzer	Technischer Benutzer
	batchuser@01069	Systembenutzer batchuser	Technischer Benutzer
	batchadmin	Systembenutzer batchadmin	Technischer Benutzer
	khfallmgmt	Systembenutzer khfallmgmt	Technischer Benutzer
	ifuser	ifuser	Technischer Benutzer
	is	Systembenutzer integration	Technischer Benutzer
	kern21c@01069	Systembenutzer kern21c	Technischer Benutzer
	dentalimg	Systembenutzer dentalimg	Technischer Benutzer
	loader	Systembenutzer für Loader	Technischer Benutzer
	compinit	Systembenutzer compinit	Technischer Benutzer
	70@01069	Meier	Testbenutzer
	fwetestadm@01069	FWE Test Administrator	Testbenutzer
	zasuser@01069	Systembenutzer zasuser	Technischer Benutzer
	userserviceuser	UserRoles BKSenders Benutzer	Technischer Benutzer
	sys21cng!01069	Systembenutzer 21c NG	Technischer Benutzer
	plzserviceuser	PLZ Aktualisieren Benutzer	Technischer Benutzer
	sys21cng!15933	Systembenutzer 21c NG	Technischer Benutzer

Gefundene technische Benutzer und Testbenutzer

**Hinweis**

Der Inhalt dieser Benutzeroberfläche ist ein Beispiel aus einem Testsystem der BITMARCK Software GmbH. Der Inhalt und die Menge der Einträge kann bei den Krankenkassen abweichen. Eine Ein-zu-eins-Übertragbarkeit für die Arbeit bei Prüfungssituationen ist nicht gegeben.

Wir empfehlen, diese Inhalte nach der Release-Installation zu überprüfen; im Weiteren der Hinweis, dass der Inhalt dieser Tabelle bei aufsichtsrechtlichen Prüfungen dem zuständigen Prüfdienst auf Anfrage zur Kenntnis gegeben werden kann.

## 2 EESSI

### 2.1 Produktinformationen

#### 2.1.1 Erstattungsanspruch gegen RV-Träger bearbeiten

##### **R345761/PK-591011: ELW - DTA SVT EA Rente nach §69 SGB X - Anlage des Nachrichtenkanals EEA V0**

Das aktuelle Vorgehen zum Erzeugen einer Dateifolgenummer in der "DSEA-Datei" führt zu einer mehrfachen Vergabe gleicher Werte. Das Erzeugen der Dateifolgenummer ist daher anzupassen.

Nach dem Erzeugen einer "DSEA-Datei" erhält diese zunächst die Dateifolgenummer "999999". Erst der Batch "DSEA Nachrichten exportieren" ändert die Dateifolgenummer auf einen lückenlos aufeinander steigenden Wert der mit 1 bzw. mit der höchsten bereits vergebenen Nummer zuzüglich 1 beginnt.

Bitte beachten Sie, dass diese Vorgehensweise mit dem nächsten Release erneut geändert wird.

#### **Betroffene Batches**

DSEA Nachrichten exportieren

## 3 FICO-STATISTIK

### 3.1 Produktinformationen

#### 3.1.1 Allgemein

##### **R346229/PK-593110: Batch "Bestandsdaten Verdichtung" bricht mit technischem Fehler ab.**

Aufgrund einer Erweiterung des Feldes "AktENZEICHEN" in der Anwendung Körperschäden auf 32 Stellen bricht die Bestandsdatenverdichtung ab. Daher wurde kurzfristig die Bestandsdatenverdichtung so angepasst, dass bei der Ermittlung der Daten aus dem Feld AktENZEICHEN maximal 20 Stellen berücksichtigt werden.

Mit dem Release 24.95 wird erneut eine Anpassung erfolgen in der Bestandsdatenverdichtung und und Folgeverarbeitungen, wie dem DatenexportAZ auch AktENZEICHEN in voller Länge mit 32 Stellen ausgegeben werden.

##### **Betroffene Batches**

Bestandsdaten verdichten

#### 3.1.2 Prüfersatzarten (SA45)

##### **R346174/PK-593774: Datenabzug ASV - DTS-Versand - Umstellung auf ISO**

Die über den Batch Datenabzug ASV erstellten Dateien für den DTS Versand werden jetzt wieder in ISO und nicht mehr in UTF8 erstellt. Hierdurch ist wieder ein reibungsloser Versand der Dateien möglich. Sollte der bisherige Versand aufgrund von Fehlermeldungen wegen Überschreiten der Feldlänge noch nicht möglich gewesen sein, können die Dateien nun erneut an den GKV-Spitzenversand über den Batch "Datenabzug ASV erstellen" gesendet werden. Eine entsprechende Anwenderinformation wurde hierzu ebenfalls in der 45. KW veröffentlicht.

##### **Betroffene Batches**

Datenabzug ASV erstellen



## 4 FICO-ZVK FORDERUNGEN

### 4.1 Produktinformationen

#### 4.1.1 DAVOS

##### **PK-591643: DAVOS 4.0 - Feld "DatumUrspruchsbescheid" für Einzelkonten**

Bei Erstellung der DAVOS-Daten wurde für Einzelkonten das Feld "Tag des Urspruchsbescheid" an den Vollstreckungsgrundlagen mit dem Tagesdatum befüllt.

Dies hat das ITZ-Bund bemängelt. Hier wird nun das Belegdatum übergeben analog zu den Kollektivkonten.

##### **Betroffene Batches**

VollstreckungslaufDrucken

##### **Betroffene Menüpunkte**

Kern::Zahlungsverkehr::Forderungseinzug::Vollstreckung bearbeiten

## 5 FICO-ZVK KONTO

### 5.1 Produktinformationen

#### 5.1.1 Kontobewegungen anordnen/verwehren

##### **R346091/PK-592678: Konflikt durch konkurrierende Datenänderung in den Batches "Kontobewegungen Anordnungen erteilen" und "Kontobewegungen Anordnungen für IKS vorsehen"**

Die Relation zwischen dem IKS-Regelwerk und der anzuordnenden Kontobewegung wurde angepasst.

Wird die Anzahl der Verarbeitungsprozesse für die beiden Batchprogramme "Kontobewegungen Anordnungen erteilen" und "Kontobewegungen Anordnungen für IKS vorsehen" auf einen Wert > 1 konfiguriert, kommt es nun nicht mehr zu Konflikten durch konkurrierende Datenänderung.

##### **Betroffene Batches**

Kontobewegungen Anordnungen erteilen  
Kontobewegungen Anordnungen für IKS vorsehen

##### **Betroffene Menüpunkte**

Kern::Zahlungsverkehr::Kontobewegung anordnen

#### 5.1.2 Parameter bearbeiten - Zahlungsverkehr

##### **PK-592849: Verschiebung SEPA 3.7: 19.11.2023 => 17.03.2024**

Wie bereits mit der Anwenderinformation 96/23 berichtet, wurde durch das European Payments Council eine Verschiebung der zum 19.11.2023 geplanten Formatmigration (von ISO-Version 2009 auf ISO-Version 2019) im SEPA-Zahlungsverkehr auf den 17.03.2024 beschlossen.

Aus diesem Grund empfehlen wir, zur Sicherstellung des Zahlungsverkehrs, den fachliche Zahlungsverkehr-Parameter „UmstellungsdatumSEPA3\_7“ im 21c\_admin mit dem Datum 17.03.2024 zu aktualisieren. Dies erfolgt generell mit diesem Hotfix. Eine Anpassung des konfigurierten Wertes erfolgt jedoch lediglich, sofern die Checkbox „Konfiguration durch Ladeprogramm überschreibbar“ aktiviert wurde.

Prüfen Sie daher bitte Ihre Konfiguration rechtzeitig und aktualisieren Sie ggf. den gespeicherten Wert.

##### **Betroffene Batches**

Zahlungsauftrag übermitteln

**Betroffene Menüpunkte**

Admin::Fachbereiche::Zahlungsverkehr::Parameter bearbeiten - Zahlungsverkehr

Kern::Zahlungsverkehr::Zahlungsauftrag bearbeiten

## 6 KM-MEL-EGK/FAMI

### 6.1 Produktinformationen

#### 6.1.1 DMP-Statusdatensatz Import

##### **R345161/PK-588618: EDMT0 / EDPP0 seit 04.10.2023 im Status <fehlgeschlagen>**

Beim KKS-Import von TEEWE- und Statusdatensatz-Dateien wurde die Ermittlung der Dateinummern erweitert, um die Vergabe von identischen Dateinummern zu unterbinden. Dadurch konnte es vorkommen, dass die ermittelten Dateinummern die Feldlänge überschreiten und die Dateien mit dem Auftragsstatus „Fehlgeschlagen“ hinterlegt wurden.

Bei Dateien ohne Vorlaufsatz werden nun nur noch die letzten 15 Stellen der Auftrags-ID verwendet (ohne Berücksichtigung des Eingangsdatums), so dass die Dateinummern weiterhin eindeutig sind, aber die Feldlänge nicht mehr überschreiten.

##### **Betroffene Batches**

DmpStatusdatensatzImport  
DMP TE/EWE Import

#### 6.1.2 Familienversicherte anmelden

##### **R346277/PK-593429: MELK014 - Zeitraumprüfung zum Merkmal "Hat Kinder" - Release 24.90**

Bei der Erfassung von familienversicherten Kindern konnte es vorkommen, dass es bei der automatischen Anpassung der Merkmalszeiträume für das Merkmal „Hat Kinder“ zu Zeitraumüberschneidungen kam, so dass der Fehler MELK014 ausgegeben wurde.

Die Merkmalszeiträume werden jetzt überschneidungsfrei angelegt, so dass die Familienversicherten fehlerfrei gespeichert werden können.

##### **Betroffene Menüpunkte**

Kern::Meldungen::Familienangehörige::Familienangehöriger::Anmeldung für Familienangehörige bearbeiten  
Kern::Meldungen::Familienangehörige::Familienangehöriger::Kombimeldung für Familienangehörige bearbeiten

#### 6.1.3 Melderegisteranfrage bearbeiten

##### **R345578/PK-594291: Probleme beim Anlegen von Familienangehörigen wegen verifizierter Meldeadresse**

Bei der Anlage eines Familienversicherten über den Menüpunkt "Stammversicherten suchen" wurde die Adresse inklusive der Attribute zur Verifizierung der Postadresse übernommen. Das hatte zur Folge, dass der Familienversicherte eine verifizierte Postadresse hatte, ohne dass überhaupt eine Melderegisteranfrage erstellt wurde.

Nun werden die Attribute zur Verifizierung der Postadresse bei der Übernahme der Adressdaten nicht mehr übernommen. Die Adresse des Famis muss für diesen separat verifiziert werden.

**Betroffene Menüpunkte**

Kern::Meldungen::Familienangehörige::Stammversicherten suchen

## 7 KM-MEL-VV 1

### 7.1 Produktinformationen

#### 7.1.1 Workflow Batch-Fehlerbearbeitung DEÜV

##### **R346291/PK-593486: KSK-Meldung:Workflow DEÜV Meldung - Meldung eines Leistungsruhen durch die Künstlersozialkasse**

Wurde eine Meldung mit Ruhensanordnung für Künstler verarbeitet in der nur der Beginn gemeldet wurde, dann wurde die Meldung zwar erfolgreich verarbeitet, jedoch wurde zusätzlich ein technischer Fehler ausgegeben.

Durch die Softwareanpassung wird in der oben beschriebenen Konstellation kein technischer Fehler mehr ausgegeben.

## 8 VM-EEL-Remote

### 8.1 Produktinformationen

#### 8.1.1 Zusatzregister

##### **PK-593300: Anmeldung EA RV-Träger: "Zeitpunkt Erstellung" bei Stornierung im Datensatz nicht korrekt**

Bei der Stornierung einer EA-Anmeldung wird im Datensatz an den RV-Träger im Feld >Datum\_Erstellung< nicht das Datum und die Uhrzeit der Stornierung, sondern der abgegebenen zu stornierenden Anmeldung angegeben. Das Softwareverhalten wurde entsprechend angepasst. Bei der Stornierung einer EA-Anmeldung wird nun das korrekte Datum und die korrekte Uhrzeit der erstellten Stornierung angegeben.

##### **Betroffene Menüpunkte**

Kern::Leistungen::Arbeitsunfähigkeit::Arbeitsunfähigkeit bearbeiten

## 9 VM-LRB

### 9.1 Produktinformationen

#### 9.1.1 Klinisches Krebsregister

##### **R346535/PK-594577: KKR-Datenlieferung Seitenlokalisierung bei paarigen Organen**

Bei Diagnosen zu paarigen Organen mit Angabe der Seitenlokalisierung (R, L, B)

wird diese nun wieder korrekt ausgegeben (nicht mehr pauschal mit \*), so dass es in der Folge in der Batchverarbeitung nicht mehr zu der Fehlermeldung LEI23895 kommt und die betreffenden Abrechnungen akzeptiert und gezahlt werden.

##### **Betroffene Batches**

KKR Intelligence-Batch Krebsregister Abrechnung

##### **Betroffene Menüpunkte**

Kern::Leistungen::DTA Auskunft::Krebsregister Auskunft

#### 9.1.2 Leistungsaushilfe im Ausland nach Aufwand bearbeiten

##### **R345808/PK-591737: LAAnA - technischer Fehler beim Aufruf der Einzel-Erstattungsforderung**

In dem Dialog "Gesamt-Erstattungsforderung bearbeiten" Rahmen "Zahlungen" wurde eine Zahlung gespeichert. Im Rahmen der Vier-Augen-Prüfung war die Zahlung noch auf "Entschieden". In diesem Zustand und Rahmen konnten die dazugehörigen Einzel-Erstattungsforderungen nicht angezeigt werden. Es wurde ein technischer Fehler ausgegeben. Im Freigabestatus "Freigabe" konnten die Einzel-Erstattungsforderungen angezeigt werden. Die Software wurde angepasst. Die Einzel-Erstattungsforderungen können nun auch im Freigabestatus "Entschieden" angezeigt werden.

##### **Betroffene Menüpunkte**

Kern::Leistungen::Leistungsaushilfe::Ausländische Forderungen nach Aufwand::Einzel-Erstattungsforderung bearbeiten



## 10 VM-SON

### 10.1 Produktinformationen

#### 10.1.1 TP 5 Datenaustausch bearbeiten

##### **R346359/PK-593762: TP5 Weiterverarbeitungsbatche laufen auf technische Fehler**

Mit PK- 560643 Erweiterte Parallelisierung des TP5\_Weiterverarbeiten Batches sind Anpassungen vorgenommen worden. Der nun aufgetretene technische Fehler resultiert aus konkurrierenden Datenbankzugriffen.

Die Software wurde nun optimiert, sodass es zu keinen technischen Fehlern mehr kommt.

##### **R346182/PK-593055: TP5 Import - Echtrechnungen HKP werden den Fällen nicht mehr zugeordnet**

Wurde im Rahmen der TP5-Fehlernachbearbeitung versucht, eine Rechnung mit abweichendem Genehmigungskennzeichen der korrekten Leistungsmaßnahme zuzuordnen, hat der TP5AnnahmeBatch dennoch eine neue Leistungsmaßnahme angelegt und die Rechnung in diese importiert. Das Softwareverhalten wurde angepasst. Wird im Rahmen der TP5-Fehlernachbearbeitung eine Leistungsmaßnahme anhand eines Genehmigungskennzeichens gefunden und ausgewählt, erfolgt der Import der Rechnung nun wieder in diese vorhandene Leistungsmaßnahme.

##### **Betroffene Batches**

TP5AnnahmeBatch

##### **Betroffene Menüpunkte**

Kern::Leistungen::DTA Auskunft::TP 5 Auskunft